Dezember 2017 | Januar 2018

# Gemeindebrief

Nachrichten der Ev.- Luth. Marienkirchgemeinde
zu Leipzig-Stötteritz

Mit kräftigen Farben wird in diesem Bild die Weihnachtsgeschichte dargestellt. Die verlaufenden Konturen lenken den Blick auf die wesentlichen Momente und fordern im Detail genaueres Hinsehen heraus.

In der mittleren Bildebene befindet sich das Paar mit dem Kind. Maria ist in ein rot gefärbtes Gewand gekleidet. Das blaue Tuch um den Hals scheint zusätzlich Wärme zu geben. Rot gilt als Farbe der Erde, Blau als die des Himmels. Beides hat sich in dieser Frau verbunden.

Rechts steht Joseph mit einem Stab in der Hand, dessen Krümme an einen Hirten- oder gar Bischofsstab erinnert. Die Eltern sind mit freundlicher Miene der Krippe zugewandt, über deren Rand der Kopf des Jesus-Kindes zu erkennen ist.

Ein Schaf schmiegt sich an Maria und die Krippe. Am linken Bildrand sind die Köpfe von Ochs und Esel nur leicht angedeutet. Sie blicken zum Kind.

In der unteren Bildhälfte stehen drei Schafe um ein Feuer, dessen kreisförmiger Lichtschein Wärme ausstrahlt. Sind die Hirten bereits zum Stall unterwegs und haben die Tiere am Feuer zurückgelassen? Oder schlafen sie noch und werden erst durch den hellen Lichtschein der Gottesboten geweckt?

In der oberen Bildzone sieht man vor weißlich-fahlem Licht die Silhouetten der drei Weisen (der sog. Könige). Sie kommen mit ihren Geschenken. Sie folgen dem Stern, der ihnen aus der rechts-oberen Bildecke entgegen leuchtet.

Die warmen Farben der Bildmitte werden von kühlem Blau umrahmt.

Inmitten einer frostigen Welt strahlt der Ort der Geburt Jesu Geborgenheit aus.

Auch wenn man von einem Stall architektonisch eigentlich nichts erkennen kann, spürt man den Impuls, sich diesem Ort nähern zu wollen.

Dem Weihnachtsfest wohnt die Sehnsucht nach Wärme, Licht und Nähe inne.

Während man die einzelnen Elemente des Bildes entdeckt, kommt auch die Weihnachtsgeschichte mit ihrer frohen Botschaft erinnernd wieder in den Sinn. Die Tage von Advent und Christfest können uns bewusst werden lassen, dass Gott nicht nur damals einer kühlen und bedrohlichen Welt nahe gekommen ist, sondern auch heute uns in seine Geborgenheit einlädt.

Ein gesegnetes Christfest wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer C. Grunow.*





## Helfer gesucht!

Für die Breslauer Straße wird ein Helfer gesucht, der den Gemeindebrief aller zwei Monate austragen würden.

*Interessenten melden sich bitte bei Frau Koitzsch in der Kanzlei.*

## Legende

- Veranstaltung in der Marienkirche
- Veranstaltungen im Pfarrhaus
- Veranstaltungen auf dem Friedhof
- Gemeindeveranstaltung
- Kirchenmusik
- Kirche für Kinder
- Kirchentag
- Kirchenvorstand
- Partnerschaften
- Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
- Christliche Taufe
- Trauung
- Bestattung
- Termine

## Inhalt


| | |
|---|---|
| Geistliches Wort | S. 2 |
| Kinder und Junge Gemeinde | S. 4 |
| Kirchenmusik | S. 6 |
| Gemeindeleben | S. 7 |
| Kasualien | S. 10 |
| Gottesdienste | S. 12 |
| Termine Dezember / Janauar | S. 14 |
| Aus der Partnerschaft | S. 16 |
| Gemeindeleben | S. 17 |
| Veranstaltungen im Mätthäistift / Pfarrhaus | S. 20 |
| Kreise und wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen | S. 21 |
| Adressen und Sprechzeiten | S. 22 |
| Impressum | S. 23 |


**Dokumentation zur Sanierung der Stötteritzer Marienkirche 2013-14**
hrsg. von Dr. Rainer Groh.
Für 10,00 € Spende (für unseren Kindergartenbau) im Pfarrhaus.

**Dokumentation zur Sanierung des Pfarrhauses**
hrsg. von Dr. Rainer Groh.
Für 8,00 € Spende (für Partnerschaft Tansania) im Pfarramt L.-Stötteritz erhältlich.

## Kalles Freunde - Kindertreff

Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren einmal im Monat jeweils Samstag 9.30 – 11.00 Uhr ein, um mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.
**Ansprechpartnerin:** Dorothee Weiske, Tel.: 23 84 63 3

→ **6. Januar** „C+M+B 2018“ (Sternsinger)
→ **3. Februar** „Wiedersehen macht Freude“ (Verlorener Sohn)

## Rüstzeit für Konfirmanden und Junge Gemeinde 10. – 14.2.2018 in Ebersdorf

Auch dieses Jahr gibt es wieder die gemeinsame Rüstzeit von Konfirmanden und Junger Gemeinde. Im Februar ist es wieder soweit. Wir werden diesmal nahe der Bleilochtalsperre im Haus „Sonnenschein“ der Herrnhuter Brüdergemeine zu Gast sein und dort sicher vieles über die Herausgeber der täglichen Losungen erfahren.

Neben den thematischen Angeboten stehen auch das Kennenlernen und die Gemeinschaft im Vordergrund. Mit von der Partie werden auch wieder Konfirmanden aus den Schwestergemeinden sein. Wir sind gespannt auf das gemeinsame Leben an diesen Tagen.

## Weihnachtsfeier der Kurrende- und Christenlehrekinder

Am Mittwoch, 10. Januar 2018 von 15 – 18 Uhr mit KinderKirchenKino.

Ich hole die Kinder an diesem Tag 14.25 Uhr von der Franz-Mehring-GS ab. Wer außer den Kindern der 1. Klasse mitkommen möchte, sage mir bitte kurz Bescheid und hinterlasse im Hort eine Vollmacht.

Am Donnerstag, 11. Januar wird keine Christenlehre stattfinden – alle Kinder sind zur Weihnachtsfeier am Mittwoch eingeladen. Die Kurrendeprobe am Montag, 8.1. findet statt.

Wir freuen uns auf den Nachmittag mit euch!

*Eure Kantorin Christa Bauer und euer Gemeindepädagoge Olaf Reinhart*





## „Das Licht des kleinen Hirten“

Am Sonntag des **1. Advent** wird es wieder bunt in Stötteritz.

Zuerst sind alle eingeladen 10 Uhr zum **Familiengottesdienst** in die Marienkirche. „Das Licht des kleinen Hirten“ wird uns dabei in einer Geschichte mit Bilder begegnen.

Lichter werden dann auch auf dem **Adventsmarkt** im Gutshof Stötteritz leuchten, der im Anschluss an den Gottesdienst eröffnet wird. Bis 18 Uhr gibt es hier ein fröhlich-gemütliches Markttreiben mit allerlei leckeren und kreativen Dingen von Menschen aus unserem Stadtteil. Mit dabei ist auch wieder der Waffel- & Kinderpunsch-Stand der Jungen Gemeinde, dessen Gewinn dem Jugenddankopfer unserer Landeskirche zu Gute kommt. Auch der Tansaniakreis unserer Gemeinde wird vertreten sein und allerlei Dinge aus der Partnerschaftsarbeit anbieten.

Außerdem gibt es Mitmachangebote für Kinder und Musik – lassen Sie sich diesen Höhepunkt in unserem Stadtteil nicht entgehen!

**Christenlehre-Pause vom 22.12.2017– 9.1.2018**

## Christvesper für Familien mit kleinen Kindern

Die Mariengemeinde lädt in diesem Jahr zu einem neuen Angebot am Heiligen Abend ein. In den vergangenen Jahren waren die Vespern sehr gut besucht und die Marienkirche kam an die Grenzen ihrer Kapazität. Mitarbeiterschaft und Kirchenvorstand haben die Situation reflektiert und nach Alternativen gesucht. In diesem Jahr werden wir eine zusätzliche Vesper für Familien mit kleinen Kindern anbieten. Das ist neu und etwas anders! Da ist die Zeit: **10.30 Uhr** werden wir beginnen und für eine gute halbe Stunde einen „Minigottesdienst“ feiern. Bei der Planung konzentrieren wir uns auf die Zielgruppe Kinder bis zur Vorschule und die Eltern/Großeltern. Natürlich ist die ganze Gemeinde eingeladen, aber die Planung ist fokussiert. Wir werden die Weihnachtsgeschichte bildhaft gestalten und in einfacher Sprache erzählen. Dazu wird die Kurrende singen.

Neugierig geworden? Dann kommen Sie einfach vorbei. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch.

*Uwe Hahn*

## Advents- und Weihnachtskonzert

Samstag, **9.12. - 16 Uhr** in der Marienkirche Kantorei, Kurrende und Instrumentalisten der Marienkirchgemeinde, Posaunenchor Stötteritz-Thonberg, Uta-Nida Kem-Chey (Sopran) singen und musizieren unter Leitung von Kantorin Christa Bauer Werke von Telemann, Mendelssohn, Rosenmüller, Mozart u.a.

Herzliche Einladung zum Hören und Mitsingen.

## Weihnachtliches von CHORios in der Marienkirche

Am 16. Dezember 2017 lädt der Frauenchor CHORios Leipzig zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert ein, das diesmal in der Marienkirche in Stötteritz (Dorstigstr.5, 04299 Leipzig) stattfindet. Mit traditionellen, aber auch modernen Weihnachtstiteln aus Vergangenheit und Gegenwart stimmen die Sängerinnen um Chorleiter Torsten Jolig auf den 3. Advent ein. Es werden unter anderem Titel der Komponisten Benjamin Britten und Karl Jenkins erklingen. Auch das bekannte „Tausend Sterne sind ein Dom“ von Siegfried Köhler wird zu hören sein. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Eintrittskarten zu 5 € können vor Ort erworben werden. Kinder und Jugendliche bis 13 Jahre dürfen kostenlos zuhören. Gegründet wurde der Leipziger Frauenchor CHORios im September 2004 durch Chorleiter Torsten Jolig. Mittlerweile gehören dem Ensemble mehr als 30 Studentinnen und Berufstätige an. Weitere Informationen gibt es auf **www.chorios-leipzig.de**.

Chor Chorios





## Wieder ist Weihnacht

Konzert der Chorgemeinschaft „Männerchor Taucha“ und „Sängerkreis Leipzig-Stötteritz“
**Sonntag, 10.12. um 14.30 Uhr in der Marienkirche.**

Es erklingen volkstümliche und klassische Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen. Musikalische Begleitung: Robert Engelmann Leitung: Matthias Queck

## Gloria

Festliche Musik zum Advent am **22.12. um 19 Uhr in der Marienkirche.**

Als Hauptstück kommt dabei Antonio Vivaldis "Gloria in D-Dur" zur Aufführung. Umrahmt wird das Stück von neuen und traditionellen Weihnachtsliedern.

Der Leipziger Lehrerchor unter der Leitung von Kristian Soerensen wird musikalisch begleitet von Angelika Scheer, Klavier.
**Eintritt: 5,- €/erm. 4,- €**

## Weihnachtsmarkt im Stötteritzer Gutshof

Wir laden ein zu einem gemütlichen Einklang in die Adventszeit.

Der nun **6. Stötteritzer Adventsmarkt** am 01. Dezember 2017 findet von **11.30 Uhr bis 18.00 Uhr** auf dem Gutshof der Oberdorfstraße 15 statt.
Künstler und Kreative des Stadtteils werden Ihre Stände aufbauen und ein schönes Kulturprogramm steht auf dem Plan.

**10.00 Uhr** Gottesdienst in der Marienkirche

**11.30 Uhr** Auftrakt mit dem Posaunenchor der Marienkirche Stötteritz.

**13.30 Uhr** Gesang der 8. Kl. der FWS Leipzig

**14.30 Uhr** Das Kaspertheater Eierpappe spielt „Verzauberte Weihnacht“ **und 16.00 Uhr** in der Scheune.

**15.00 Uhr** Männerchor Polenz

**16.00 Uhr** Blasorchester Holzhausen

**17.00 Uhr** Kapela Polska lädt auf dem Markt zum Verweilen ein.

Mittendrin Trommeln und Dudelsackklänge
Die Organisatoren freuen sich auf einen stimmungsvollen Adventsmarkt mit Ihnen.
**Weitere Informationen unter:**
**www.stritzmarkt.de**
**Kontakt: info@stritzmarkt.de**

## Brot für die Welt - 59. Aktion / Wasser für alle !

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 700 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.

In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen – Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszubereitung und zur Hygiene. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen.

Wenn der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, wenn Konflikte die Wasserversorgung verhindern, bekommen auch Ackerböden und Vieh nicht mehr ausreichend Wasser. Tiere sterben, Ernten fallen dürftig aus und Hunger ist die Folge. Ernährung und Entwicklung hängen an einer ausreichenden Wasserversorgung.

Wenn wir mit den Christen rund um den Erdball um das täglich' Brot beten, dann gehört das Wasser dazu. So hat Martin Luther diese Vaterunser-Bitte ausgelegt. Aber Wasser ist eine Gabe Gottes an alle Menschen – nicht nur an uns. Alle sollen mit dem Beten des 23. Psalms darauf vertrauen dürfen: „Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser."

Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern – ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf. So baut z. B. der Entwicklungsdienst der anglikanischen Kirche in Kenia mit Geldern von Brot für die Welt Regenwasserspeicher mit der Bevölkerung. Dadurch können die Menschen am Mount Kenya nicht nur Hausgärten, sondern auch Getreide anbauen.

„Wasser für alle!" lautet das Motto unserer 59. Aktion. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen auch Sie dazu bei, armen Familien zu ihrem täglich' Wasser neben dem Brot zu verhelfen!

**Wie in jedem Jahr liegt auch diesmal dem Nachrichtenblatt eine Spendentüte bei. Diese kann in den Gottesdiensten und in der Kanzlei abgegeben werden.**

**Kinder brauchen mehr als Brei. Ohne Vitamine und Mineralstoffe leidet ihre Entwicklung. Weltweit ist jeder 3. Mensch mangelernährt.**
**Ihre Spende hilft.**

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

## Gottestdienst zur Eheschließung

am 15. September: Roland Volkmer und Julia Volkmer geb. Ludwig

**Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.** *1. Korinther 13,13*

## Die heilige Taufe empfingen

22. Oktober: Emil Hansch und Kylian Tavernier

**Jesus Christus spricht: Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.** *Johannes 12,46*

## Christlich bestattet wurde

am 3. November: Ingeborg Herzog geb. Lämmerhirt, 90 Jahre

**Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?
Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.**
*Johannes 14,2-3*





## Geburtstage

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter im Oktober und November:

Alfred Bauer, Margot Kunze, Sigrid Schmutzler, Bernd Lantzsch, Dr. Dieter Lohmann, Hans und Giesela Malles, Christa Knabe, Lieselotte Göhle, Sulamita Polevceva, Christa Reck, Christa Pätzold, Helmut Ungefug, Monika Lenk, Christiane Oertel, Christel Prager, Christa Espig, Volker Böse, Rosemarie Lamotte, Klaus Wolfram, Ruth Dauenheimer, Eva Förster, Joachim Niendorf, Erika Mülot, Anita Müller, Günter Zobel, Manfred Ander, Ralf Kunze, Jutta Weise, Ruth Galle, Christel Dobbert, Dietmar Katzfuß, Else Kießling, Heinz Fiedler, Ingeburg Schönfeld, Ingeborg Hellwig, Christine Eßer, Brigitte Beyer, Manfred Krien, Dr. Siegmar Gerber und Renate Kießig.

**Herr, ich warte auf Dein Heil.**
*Psalm 119,166*

| | | |
|---|---|---|
| **3. Dezember** | **1. Sonntag im Advent** | |
| 10.00 Uhr | Familiengottesdienst<br>Koll.: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Gemeinde) | Pfarrer Grunow |
| **10. Dezember** | **2. Sonntag im Advent** | |
| 10.00 Uhr | Kirchweihgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Segnung der Ehrenamtlichen<br>parallel Kindergottesdienst<br>Koll.: Eigene Gemeinde | Pfarrer Grunow |
| **17. Dezember** | **3. Sonntag im Advent** | |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel des Kindergartens<br>Koll.: Eigene Gemeinde | Pfarrer Grunow |
| **24. Dezember** | **Heiliger Abend** | |
| 10.30 Uhr | Weihnachtsandacht für Familien mit kleinen Kindern | U. Hahn |
| 14.30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel | O. Reinhart |
| 16.00 Uhr | Christvesper mit Chor | Pfarrer Grunow |
| 18.00 Uhr | Christvesper mit Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde | Pfarrer Grunow |
| 22.00 Uhr | Wir feiern Christnacht mit dem FRIEDENSLICHT<br>Weihnachtschor und Instrumentalisten | Pfarrer Dr. Mai |
| **25. Dezember** | **1. Christtag** | |
| 10.00 Uhr | Einladung nach Reudnitz | Pfarrer Rebner |
| **26. Dezember** | **2 . Christtag** | |
| 10.00 Uhr | Fest-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl<br>Koll.: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa | Pfarrer Grunow |
| **31. Dezember** | **Altjahresabend** | |
| 17.00 Uhr | Gottesdienst mit Hl.Abendmahl<br>Koll.: Eigene Gemeinde | Pfarrer Grunow |





| | | |
|---|---|---|
| **7. Januar** | **1. Sonntag nach Epiphanias** | |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst<br>parallel Kindergottesdienst | Pfarrer i.R. Lange |
| **14. Januar** | **2. Sonntag nach Epiphanias** | |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst<br>parallel Kindergottesdienst<br>Koll.: Eigene Gemeinde | Pfarrer Grunow |
| **21. Januar** | **Letzter Sonntag nach Epiphanias** | |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl<br>parallel Kindergottesdienst<br>Koll.: Eigene Gemeinde | Pfarrer Grunow |
| **28. Januar** | **Septuagesimae** | |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Kurrende<br>parallel Kindergottesdienst und Kleinkind-gottesdienst anschließend Brunch<br>Koll.: Gottesdienst mit Kurrende | Pfarrer Grunow |
| **4. Februar** | **Sexagesimae** | |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl<br>parallel Kindergottesdienst<br>Koll.: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD | Pfarrer Grunow |

*Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1.*

*Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kindern von 4 -12 Jahren Gottesdienst in altersgerechter Form. Nach dem gemeinsamen Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche gehen die Kinder dazu ins Pfarrhaus hinüber. Herzlich Willkommen!*

## Dezember

**6. Dezember** **Café Mittwoch**
15.15 - 17.15 Uhr

**9. Dezember** **Advents- und Weihnachtskonzert der Marienkirche**
16.00 Uhr Es singen und musizieren Kantorei, Kurrende und Instrumentalisten der Marienkirchgemeinde sowie der Posaunenchor Stötteritz-Thonberg Leitung: Kantorin Christa Bauer

**10. Dezember** **Adventskonzert**
14.30 Uhr Chorgemeinschaft „Männerchor Taucha“ und „Sängerkreis Leipzig-Stötteritz“ in der Kirche

**13. Dezember** **Café Mittwoch**
15.15 - 17.15 Uhr

**15. Dezember** **Adventsfeier der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter**
19.00 Uhr

**16 . Dezember** **Adventskonzert**
17.00 Uhr Chor Chorios Leipzig e.V.

**20. Dezember** **Café Mittwoch**
15.15 - 17.15 Uhr

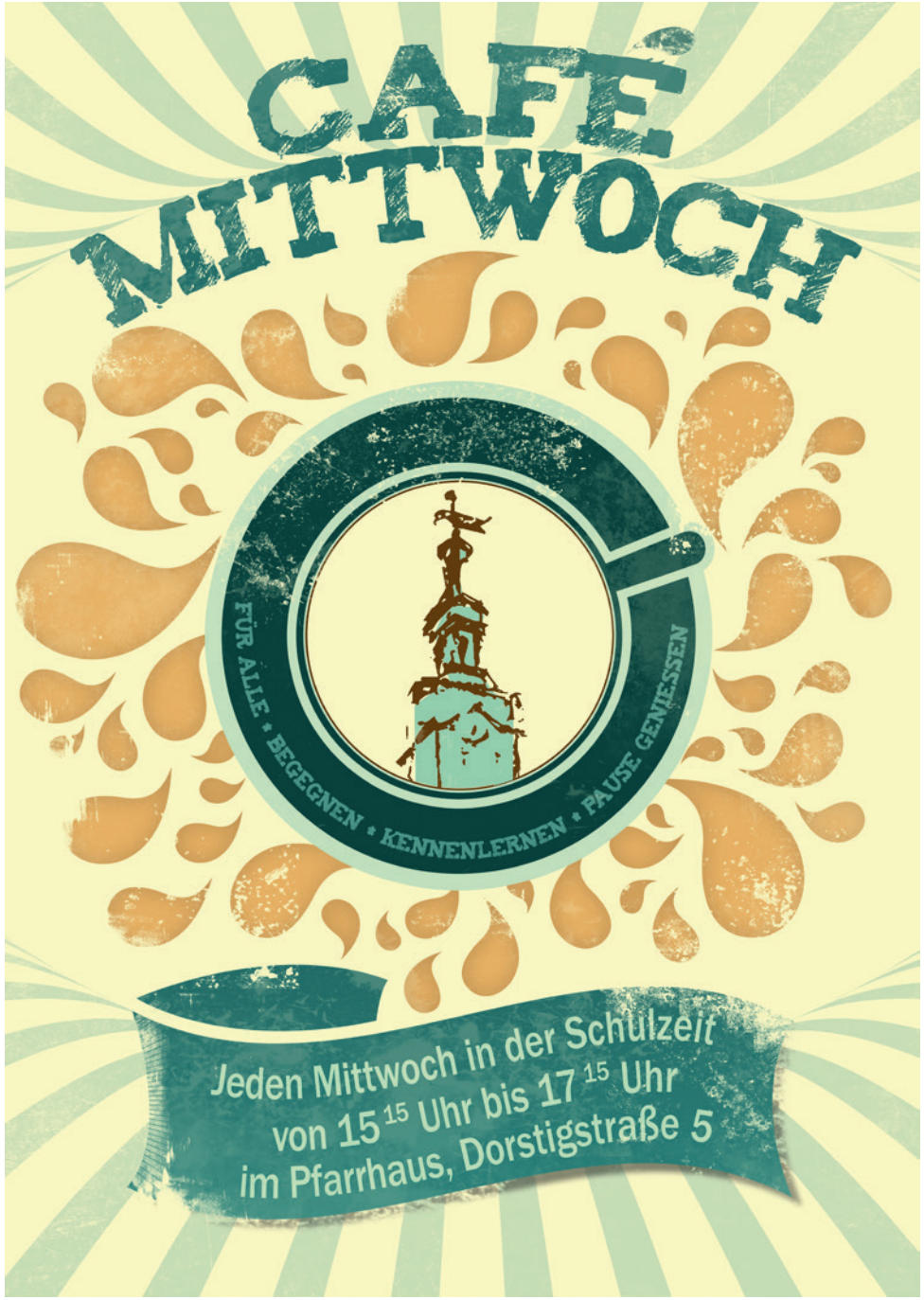
**22. Dezember** **Konzert des Leipziger Lehrerchores**
19.00 Uhr „Gloria“ - Festliche Musik zum Advent Leitung: Kristian Sørensen

## „Café Mittwoch“ lädt ein!

Während der Schulzeit lädt das „Café Mittwoch“ seit dem 15. November 2017 immer **mittwochs zwischen 15.15 Uhr und 17.15 Uhr** zu einer Tasse Kaffee zwischendurch, zum Verbessern der Laune durch ein gutes Stück Kuchen oder zum Vertreiben der Einsamkeit durch gemeinsame Gespräche ein… Ein Willkommen allen Eltern, die ihre Kinder zur Christenlehre bringen oder von dort abholen und allen anderen Gästen, die in der grauen Jahreszeit mal ein Ziel brauchen, um aus den eigenen vier Wänden herauszukommen!
Wir freuen uns auf Sie! *Ihr Cafe `-Team!*







## Reise nach Tansania 2018

Schon geht das Reformationsjubiläumsjahr zu Ende. Wir waren als Partnerschafts-Komitee sehr mit dem Besuch aus Arushachini/Chemchem beschäftigt, galt es doch Anträge bei dem Werk „Brot für die Welt“ zur finanziellen Unterstützung der Reisekosten für unsere Besucher zu erstellen und zu begründen. Wir hoffen noch auf die Bestätigung. Bei dem Besuch der Gäste im August stellten die Orte der Reformation einen besonderen Schwerpunkt dar.

Die **nächste Reise** wird nun von Deutschland aus nach Tansania sein. Wir planen sie für den **August 2018**.

**Wer möchte mitfahren?**
Die Flugkosten müssten selbst bezahlt werden. Aber sonst sind wir in den Partnergemeinden Gäste. Von den drei Wochen ist eine Woche als Safari geplant. Bitte melden Sie sich bald bei Frau Regina Meyer (regi.meyer@gmx.de).

Weitere Neuigkeiten haben uns aus Tansania erreicht. In den Partnergemeinden hat sich die Pfarrstellenbesetzung geändert. U.a. ist Yohana Mmari, der 2002 als Evangelist in Leipzig war, jetzt Pfarrer in Msitu wa Tembo. Leider mussten die Gemeinden von Jeremia Kengelemingi, Rev. Simon Peter Munambala und Anna Kisanga Abschied nehmen. Wir werden am Ewigkeitssonntag ihrer gedenken. Sie waren sehr mit der Partnerschaft verbunden .

Geplant ist wieder das „Große Komitee“ als gemeinsame Sitzung mit den Delegierten aus Hannover-Marienwerder für den 24.02. 2018 in L.-Stötteritz.

Am 1. Advent, 03.12., sind wir als Vertreter der Partnerschaftsarbeit wieder auf dem Adventsmarkt im Gutshof präsent und bieten gegen Spenden Souvenirs aus Tansania an.

Bereits am Freitag, 24.11., treffen wir uns, um die Weihnachtsgrüße an die kirchlichen Mitarbeiter in Arushachini/ Chemchem ( ca. 30 ) zu schreiben.

Wir grüßen alle Leser mit 1. Joh.3,1 :
*Sehet welch eine Liebe hat uns der Vater erzeigt, dass wir Gottes Kinder sollen heißen!*

*Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Christfest wünscht Ihnen das Partnerschaftskomite*





## Das Team der Kindertagesstätte der Marienkirche stellt sich vor.

Wie Ihnen ja sicher bekannt ist, können wir in unserer Kindertagesstätte bis zu 75 Kinder (davon bis zu sechs Integrationskinder) im Alter von 1 – 6 (7) Jahren betreuen.

Wir möchten die uns anvertrauten Kinder jedoch nicht nur betreuen. Wir wollen sie in all ihren Aktivitäten begleiten und unterstützen, sowie ihnen Sicherheit und Geborgenheit geben.

Jeder Kita-Tag ist durch Rituale geprägt welche den Kindern die nötige Sicherheit geben, um die täglich neuen Herausforderungen bewältigen zu können. Daher ist es uns wichtig, eine gute Beziehung zu jedem einzelnen Kind und zu seinen Eltern aufzubauen.

Aber wer ist eigentlich „WIR“?

„WIR“, das ist das Team der Kindertagesstätte der Marienkirche.

Unser Team besteht aus insgesamt 14 Mitarbeitern. Im pädagogischen Bereich arbeiten 11 Mitarbeiterinnen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und im hauswirtschaftlichem Bereich arbeiten zwei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter. Dazu kommt anteilig unser Hausmeister.

Jedes einzelne Teammitglied ist wichtig und nur gemeinsam gelingt es uns, eine gute und anspruchsvolle Arbeit zu gewährleisten.

In den nächsten Gemeindeblättern werden wir uns etagenweise bei Ihnen vorstellen und erhoffen, dass Sie einen kleinen Einblick in ihre Kindertagesstätte der Marienkirche erhalten.

## Das Reformationsjubiläum in Stötteritz

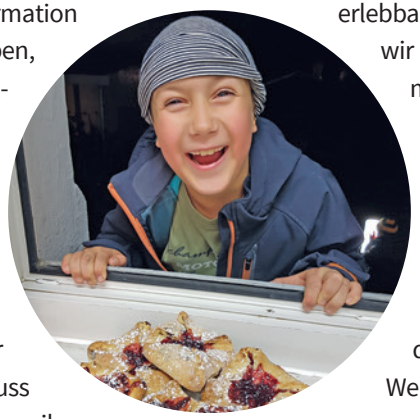
Wie feiert man als evangelisch-lutherische Kirchengemeinde angemessen 500 Jahre Reformation? Und das in Zeiten der großen Feierlichkeiten, aber gleichzeitig der schrumpfenden Kirche und des Traditionsabbruchs?

In Stötteritz war das Reformationsjubiläumsjahr geprägt von vielen Begegnungen und Aktionen rund um die Reformation. So stand unter anderem der Besuch der Gäste aus Tansania stark unter diesem Thema. Im Projekt 59 Thesen für Stötteritz haben sich viele Gemeindeglieder, Gruppen und Kreise Gedanken gemacht, welche Thesen heute für die Kirche und die Welt wichtig wären. Und auf der Kaffeetafel zum Kirchentag haben wir mitten in der Stadt gefeiert!

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildeten die Gottesdienste Ende Oktober, insbesondere ein Festgottesdienst mit der Laienpredigt von Herrn Dr. Feist. Der Reformationstag selbst startete am Vormittag mit einer offenen und gut besuchten Marienkirche, in der auch die Ausstellung zu den Geschehnissen und Auswirkungen der Reformation besichtigt werden konnte. Am Nachmittag trafen sich dann Jung und Alt im Pfarrhaus zum Backen und Essen von Reformationsbrötchen. Thema der Abendandacht waren dann verschiedene Errungenschaften der Reformation, die uns heute noch wichtig sind: das Evangelium als Kern unseres Glaubens, die Gnade Gottes, das Kirchenlied sowie Freiheit und Verantwortung der Christen.

Anschließend wurden die Ergebnisse des Projekts 59 Thesen für Stötteritz vorgestellt und die ausgelobten und von Fam. Schnabel schön gestalteten Preise verlost. In dem Projekt war die Marienkirchgemeinde im Stadtteil auf den verschiedenen Festen präsent und hat zum Nachdenken und zum Gespräch über das, was uns heute wichtig ist, angeregt. Im Ergebnis wurden über 8.000 vorgegebene Thesen bewertet oder eigene Thesen aufgestellt. Dabei hat sich gezeigt, dass es die These für Stötteritz nicht gibt. Überraschend war jedoch eine durchgängig optimistische Grundstimmung der Stötteritzer und – trotz kritischen Punkte im Einzelnen - eine positive Bewertung der Bedeutung der Kirche, auch bei vielen Menschen, die selbst nicht an Gott glauben.

Was bleibt von einem langen Jubiläumsjahr? Für mich die Erkenntnis, dass wir als Christen in der Reformation einen großen Schatz haben, mit dem wir in der Gesellschaft auch mit breiter Brust auftreten können, und dass manchmal die kleinen Begegnungen mehr anrühren als die großen Veranstaltungen. Der 31. Oktober 1517 war nicht der Abschluss der Reformation, sondern ihr Beginn mit vielen Höhen und Tiefen.



Dabei haben die Reformatoren viel gewagt um die frohe Botschaft für alle Menschen erlebbar zu machen. Dies dürfen wir durchaus als Vorbild nehmen, um im Bewusstsein unserer Wurzeln und im Vertrauen auf Gottes Kraft auch in den kommenden Jahren Glauben zu erfahren und weiter zu geben und dabei in der Kirche und der Welt Neues zu wagen.

*Frieder Nollau*

## Die lange Nacht der Krippenspiele 2018 in Leipzig

**„Ich war ein Fremdling und ihr habt mich beherbergt.“**

Am **06.01.2017** von 14.00 Uhr bis 21.30 in der Paul-Gerhardt-Kirche in Leipzig Connewitz.

Zum elften Mal findet am 06.Januar 2017 die lange Nacht der Krippenspiele statt. Krippenspiele haben in Sachsen zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend eine Jahrhunderte alte Tradition. Rund 800 Krippenspiele werden am und um den Heiligen Abend in sächsischen Kirchgemeinden aufgeführt.
Zur langen Nacht der Krippenspiele treffen sich Spielgruppen aus Kirchgemeinden und präsentieren ihre Aufführungen. Dazu kommen Gruppen und Einzelteilnehmer, die Krippenspiele sehen wollen, sich mit den Akteuren darüber austauschen und so Gewinn für die eigene Arbeit und ihre Sichtweise auf Krippenspiele ziehen wollen. Man kann natürlich auch einfach nur zuschauen und genießen.
Im Gespräch über die Spiele erhalten die Akteure eine konkrete fachliche Beratung von Anderen, profitieren von deren Erfahrungen und der sachkundigen Kritik einer Jury. Diese Jury wählt eine Aufführung der langen Nacht als besonders förderungswürdig aus. Gleichermaßen bestimmt das Publikum nach vorgegebenen Kriterien - wie Spielidee, Umsetzung der Idee, spielerische Leistung - einen Publikumspreisträger.
Die lange Nacht der Krippenspiele wird vom Arbeitskreis und dem Referat Theaterpädagogik – Spielen & Gestalten am Landesjugendpfarramt Sachsens organisiert und veranstaltet.

## Gottesdienste und Bibelstunden im Matthäistift
(Kommandant-Prendel-Allee 85)

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr
**Gottesdienst zum 1. Advent**
Pfarrerin Helbig

Heiliger Abend, 24. Dezember, 10.30 Uhr
**Christvesper**
Pfarrer i.R. Meckert

1. Christtag, 25. Dezember, 10.30 Uhr
**Sakramentsgottesdienst**
MD Kreusel

Altjahresabend, 31. Dezember, 16.00 Uhr
**Gottesdienst zum Jahresschluss**
Pfarrerin Dr. Kupke

## Erwachsene

**Frühstück für Eltern:**
Dienstag, 12. Dezember und 27. Januar– 9.00 Uhr
*Anmeldung unter Tel. 87 72 68 7*

**Gebetskreis:** Donnerstag, 7. und 14. Dezember; 4. und 18. Januar; 1. Februar - jeweils 19.30 Uhr
*Kontakt über Frau Oertel, Tel. 58 09 46 0*

**Gesprächskreis:**
Freitag, 26.1. 2018 - 19.30 Uhr

**Bibelstunde:**
Donnerstag, 11.1. 2018 - 19.00 Uhr

## Seniorentreff

**mittwochs 10.00 Uhr**

6. Dezember - **Andacht und Bericht von einer Fahrt nach Wien**
Pfarrer Grunow

20. Dezember **Weihnachtsfeier** – Krippenspiel Kindergarten

3. Januar **Das geheime Leben der Bäume**
Pfarrer i.R. Wünsche

17. Januar **Der christliche Gehalt unserer Märchen**
Pfarrer i.R. Lange

31. Januar **Gemeinsamer Erfahrungs- und Gedankenaustausch**
Frau Gusinde

Kreise / wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen





## Kinder und Jugend

**Kalles Freunde - Kindertreff:**
für alle Kinder von 3 - 6 Jahren einmal im Monat
samstags von 9.30 - 11.00 Uhr

**Kleinkindkreis Marienkäfer**
Freitag, 1. und 8. Dezember, 5., 12. und 19. Januar - 10.00 bis 11.00 Uhr
Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

**Treffzeiten der Christenlehre:**
1. Klasse: mittwochs 14.45 – 15.45 Uhr
2. Klasse: donnerstags 14.45 – 15.45 Uhr
3. Klasse: mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr
4. Klasse: donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr
5. Klasse: donnerstags 17.15 – 18.15 Uhr
6. Klasse: mittwochs 17.15 – 18.15 Uhr

**Konfirmanden:**
7. Schuljahr (Gruppe 1) - mittwochs 17.00 Uhr
7. Schuljahr (Gruppe 2) - donnerstags 16.00 Uhr
8. Schuljahr - mittwochs 16.00 Uhr

**Junge Gemeinde:**
donnerstags 19.30 Uhr

## Kirchenmusik

**Vorkurrende (4 - 6 Jahre):**
im Kindergarten
mittwochs 15.00 - 15.45 Uhr

**Kurrende (1. - 6. Klasse):**
montags 15.30 - 16.30 Uhr

**Band der Jungen Gemeinde:**
donnerstags 17.30 Uhr
14-tägig nach Absprache
*Kontakt über Elisabeth Schnabel*

**Chor:**
mittwochs 19.30 Uhr

**Posaunenchor:**
montags 18.00 Uhr

**Jungbläser:**
montags 15.00 - 17.45 Uhr

*Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Dorstigstr. 5 statt, sofern nicht anders angegeben.*

*Alle Interessenten sind herzlich willkommen!*

## Adventsfeier der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter

Am 15. Dezember 2017 laden wir um 19.00 Uhr alle Mitarbeiter und Ehrenamtlichen zur Adventsfeier ins Pfarrhaus ein.

Damit wir besser planen können, bitten wir um die Anmeldung bis zum 8. Dezember 2017.

## Die Mitarbeiter

**Pfarrer: C. Grunow**
Tel.: 0341 - 21 13 58 4
E-Mail: info@grunow-leipzig.de

Feste Sprechzeit des Pfarrers:
dienstags 14.00 - 15.30 Uhr im Pfarramt.
Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

**Gemeindepädagoge: Olaf Reinhart**
Tel.: 0341 - 25 07 78 60
E-Mail: olaf.reinhart@versanetonline.de

**Kantorin: Frau C. Bauer**
Tel.: 0341 - 46 26 29 8
E-Mail: bauerchrista@gmx.de

**Das Pfarramt: Ev.-Luth. Pfarramt**
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

**Verwaltungsmitarbeiterin: Frau S. Koitzsch**
Tel.: 0341 - 86 21 64 6
Fax: 0341 - 86 08 23 47
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

**Bürostunden:**
Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**
**Herr F. Nollau**
Mail: frino@web.de

## Kontoverbindung

Konto-Nummer für das Kirchgeld
und für Spenden:
IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08
BIC WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

## Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde

Oberdorfstr. 30, 04299 Leipzig
**Leiterin: Frau Grünthaler**
Tel.: 0341 - 86 17 27 0

## Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig in Anger-Crottendorf und Reudnitz

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig
Tel.: 0341 - 68 80 04 28

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Thonberg

Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig
Tel.: 0341 - 99 02 39 8

**weitere Informationen unter: www.marienkirche-leipzig.de**





## Friedhof

Albrechtshainer Straße 5, 04299 Leipzig

**Ansprechpartner: Herr D. Langner**
Tel.: 0341 - 86 21 52 6
Funk: 0151 - 42 25 24 09
Sprechzeit: Dienstag
März - Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: 13.00 - 16.00 Uhr

**Kontonummer für den Friedhof:**
IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64
BIC: WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

**Ruhestätte für Tiere**
Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig

**Ansprechpartner: Herr D. Langner**
Tel.: 0341 - 65 22 95 57
Fax: 0341 - 65 22 95 58
Funk: 0151 - 42 25 24 09
E-Mail: gala@dat-leipzig.de
Internet: www.dat-leipzig.de

**Öffnungszeiten:**
März bis Oktober: 8.00 – 19.00 Uhr
November bis Februar: 8.00 – 16.00 Uhr

**Begehung nach telefonischer Absprache.**

## Impressum

**Herausgeber: Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz**
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

**Redaktionsleiter: Herr M. R. Wiese**
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de
Redaktionsschluss: 13. November 2017
Erscheinungsdatum: 01. Dezember 2017
Auflage: 1600 Stück

**Satz und Layout:**
Mediengestaltung Wiese,
Lange Str. 22-24, Haus 3, 04103 Leipzig

**Druck:**
unitedprint.com AG
Darwinstraße 6
01109 Dresden

**Bildnachweise:**
Titelbild: Heilige Nacht · Beuroner Kunststil
© Beuroner Kunstverlag, Das Motiv ist unter Nr. 7389D auf www.klosterkunst.de erhältlich., S. 6: Chorios, S. 18, 19 Frieder Nollau

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 16. Januar 2018**

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

**Gemeindebrief per E-Mail:** gemeindebrief@marienkirche-leipzig.de

Monatsspruch Dezember:

**Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.**

Lk 1,78-79 (L)

Monatsspruch Januar:

**Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.**

Dtn 5,14 (E)